Das evangelische Gemeindemagazin
für Vehrte und Icker

KONTAKTE

Oktober/ November 2019

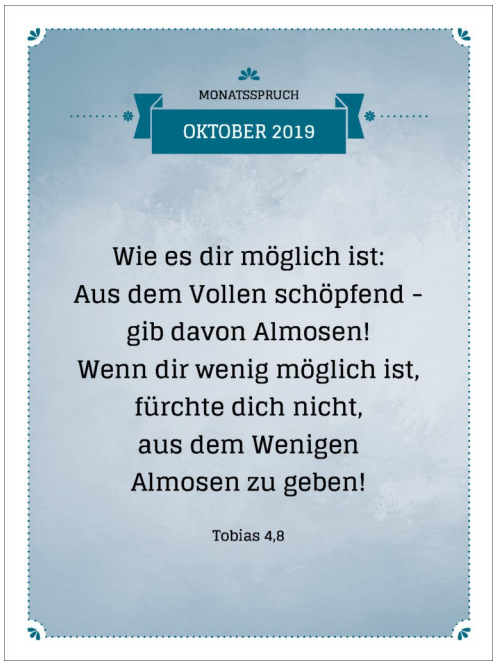
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

27.10., 18 Uhr: Gospel-Gottesdienst

31.10., 19.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in Icker

Inhalt

Grußwort/ Gemeindefest in Belm	3-4
Einschulungsgottesdienste	5
„3. Multikulturelle Begegnung an der Johanneskirche“/ Schützenfest am Pfarrhaus	6
Jubelkonfirmation	7
Neue Erntekrone	8
„Alle fürs Klima“	9
Konfi-Taufen/ Neuer Konfirmanden-jahrgang/ Jugendgottesdienst	10-11
Offener Adventskalender	12
Einführung der Landeskantorin	13
Kinderkirche/ Kinderseite	14-15
Promi-Einsatz bei edelMut	16
Brot für die Welt in Osnabrück	17
Geburtstage	18
Freud und Leid	19
Kalender/ Gospel-Gottesdienst	20
Kalender	21
„Religions for peace“/ Loccum	22-23
Bücherei	26-27
Die Bücherei von Vehrte berichtet: Ein „Lebenslauf“	28
Bücherei und Lesekreis	29
friedensklima	32
Partnerschaftsbesuch im Umfolozi Kirchenkreis	33
Wir sind für Sie da	36
Gruppen und Kreise	37
Impressum	39
Männervesper	40



Alles gut

Früher sagte man, wenn einer einen aus Versehen angerempelt hatte und um Entschuldigung bat, „Bitte“ oder großzügiger: „Macht nix“. Heute sagt man: „Alles ist gut“ oder auch „Alles gut“.
„Und Gott sah an alles, was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel. Die Erde dreht sich und wir uns auf ihr und mit ihr. Die Sonne geht am Morgen auf hinter den Häusern im Osten und so beginnt der Tag. So wie die Nacht heraufzieht, wenn sie Richtung Westen hinter den Feldern untergeht. Regen und Wind und Trockenheit. Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter. Jedes Jahr.
Werden und Vergehen. Ruhen und Wachsen. Die Saat und das Brot.
Wir leben mit der Natur und sie in uns.
„Und Gott sah an alles, was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel, bevor sie dann allerdings vom Sündenfall erzählt.
Nichts ist gut mit unserem Klima.
Wir erleben klimatische Veränderungen, die nicht Schöpfung oder Schicksal, sondern vom Menschen gemacht sind. Wer der eigenen Erfahrung oder den Klimaforschern glaubt, ahnt, dass wir den Klimawandel nicht mehr aufhalten können.
Wir können ihn verlangsamen und versuchen, Schlimmeres zu verhindern. In diesem Jahr können wir Erntedank nicht feiern, ohne zugleich „Fridays for Future“ vor Augen zu haben. Jugendliche und Kinder erinnern die Erwachsenen an ihre Verantwortung, für diese Erde zu sorgen.
Erntedank erinnert uns auch. An das Gute im Rhythmus der Natur und im Zusammenspiel von Frucht und menschlicher Arbeit. An das Wunder, wie die Weitergabe des Lebens von Generation zu Generation geschieht. An die Größe, die darin liegt, wenn Menschen Lebens-Mittel teilen.
„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danken empfangen wird“ (1. Timotheus 4,4).
Alles beginnt damit, zu danken. Für den Reichtum dieser Erde und für

Grußwort/ Gemeindefest in Belm

den Reichtum menschlicher Fähigkeiten, diese Welt gut gestalten und bewahren zu können. Für die Hoffnung, dass wir Menschenkinder gemeinsam Lösungen finden werden. Für den Mut zu handeln.
Alles beginnt im Dank. Und führt in die Bitte. Mich berührt, wie verschieden wir auf der Welt bitten - und darin zusammenkommen:

„Guter Gott, das Brot ist der Himmel. Wie wir den Himmel nicht alleine haben können, müssen wir das Brot mit den anderen teilen. Das Brot ist der Himmel. Wie der Anblick der Sterne am Himmel allen gemeinsam ist, so müssen wir das Brot mit den anderen zusammen essen. Das Brot ist der Himmel. Das Brot muss man teilen. Gib uns Brot, hilf uns teilen“ (Korea).

„Jesus, Du bist zu Zachäus gegangen, um mit ihm zu essen. Jetzt wissen wir: Wenn wir gemeinsam essen, werden wir Freunde sein. Segne unser Essen und unsere Tischgemeinschaft“ (Ozeanien).

„Gott, Du Quelle alles Guten, Du Spender allen Segens. Lass uns dankbar essen und trinken, damit wir Kraft haben, Gutes zu tun“ (Afrika).

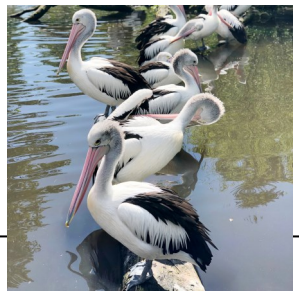
Birgit Klostermeier
Landessuperintendentin für den Sprengel Osnabrück

200 Jahre Christuskirche Belm - das war für unsere Nachbar- und Schwestergemeinde am 22. September der Anlass für ein Gemeindefest bei bestem Wetter. Die Kirche bekam gleich vier Geschenke: neue Paramente, eine Festschrift, eine Stele, die mit verschiedenen Symbolen wie Bibel und Posaune die Kennzeichen der Belmer Gemeinde darstellt und eine neue Außenbeleuchtung. Wir vom Kirchenvorstand der Johanneskirche steuerten auch noch etwas Gutes bei: Spezialitäten aus Vehrte und Faires und Leckeres aus der ganzen Welt. Hier bei der Übergabe: Birgit Luley, Simon Kramer, Arne Schipper (v.l.). Der Christuskirchengemeinde wünschen wir weiterhin Gottes reichen Segen!

Ökumenische Einschulungsgottesdienste

Zwischen 9.45 Uhr und 10 Uhr hieß es für Pfarrer Arnold Kuiter und Pastor Simon Kramer am 17. August die Strecke zwischen „unseren“ beiden Kirchen möglichst schnell zurückzulegen. Denn als die 24 neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler in Vehrte schon auf dem Weg in ihren ersten Mini-Unterrichtstag waren, versammelten sich die neun Einschulungskinder aus Icker gerade vor der Kirche. „Ihr seid erstklassig. Gott hat euch zu einem wertvollen Schatz gemacht - den könnt ihr nun in die neue Gemeinschaft in der Klasse einbringen und miteinander viele neue Sachen entdecken“, gaben die beiden Geistlichen den Kindern in beiden Gottesdiensten mit. 33mal alles Gute und Gottes Segen beim Forschen und Spielen in der Schule!

Große Tüte - viel dahinter. Die neun Kids aus Icker an ihrem großen ersten Schultag. Die wuseligen Vehrter Kinder haben wir leider nicht für ein Foto zusammen bekommen.



Na, liebe Erstklässler - wisst ihr schon, wie diese Vögel heißen, die fast so schön wie ihr in Reih und Glied stehen und auf Fische lauern?

Foto: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de

„3. Multikulturelle Begegnung an der Johanneskirche“/ Schützenfest am Pfarrhaus

Bereits zum dritten Mal luden wir „unsere“ Flüchtlingsfamilien aus Vehrte zur Begegnung an die Johanneskirche ein. Am 6. September trafen sich insgesamt 50 Gäste, darunter Familien aus Syrien, Afghanistan und dem Sudan. Ohne die in der Flüchtlingshilfe tätigen Rua Khaweira, Ruth Jarecki und Wadi Lacfer wäre das kleine Fest nicht zustande gekommen. „Nachbarn sind wir geworden und wir merken, dass wir in der ganzen Welt immer näher zusammenrücken. Nun wollen wir auch Freunde werden“, so Pastor Simon Kramer zur Begrüßung. Zum leckeren Buffet trugen alle etwas bei, während Pommes und Halal-Geflügelspieße auf bewährte Weise von Heike Sommerfeld und Peter Perthen zubereitet wurden.

Das Vehrter Schützenfest erlebte die Pastorenfamilie Kramer in diesem Jahr besonders hautnah mit:

Sohn Lukas war im vergangenen Jahr Kinderschützenkönig geworden - nun wurde er standesgemäß eingeholt und bewirtete die Schützenschwestern und -brüder mit Getränken aller Art. Einige Tage zuvor kamen Nachbarn, Eltern des Königshauses und Mitglieder des Schützenvereins, um den Eingang standesgemäß in Vereinsfarben zu schmücken. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern und den Vehrter Schützenschwestern und -brüdern für die tolle Aktion!

Simon Kramer

Jubelkonfirmation

Nicht nur 25 und 50 Jahre dachten die Jubilare dieses Tages an ihre Konfirmation zurück, sondern manche auch 26 und 51. Wir hatten gleich vier Konfirmationsjahrgänge eingeladen, am 8. September ihr Konfirmationsjubiäum in unserer Kirche zu feiern. Alle vier Jahrgänge wurden von Pastor Wilhelm Borgmeier konfirmiert, der auch dieses Mal mit dabei sein konnte. Nach einem Gottesdienst mit gemeinsamem Abendmahl und einer Einsegnung in 4er- oder 5er-Gruppen (fast wie damals) ließen die Jubilarinnen und Jubilare es sich bei einem Buffet vom „esszimmer“ an einem von Karin Oldenburg und Heike Sommerfeld

wunderbar gedeckten Tisch im Gemeindehaus gut gehen.
In der Predigt hieß es immer wieder: „Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, gebe ich dir.“ - Der Apostel Petrus hatte es gesagt zu einem Gelähmten vor der Tür des Tempels in Jerusalem (Apostelgeschichte 3,1-10).

Silber und Gold habe ich doch: Sogar achtmal Gold und fünfmal Silber!

Neue Erntekrone: Vorfreude auf das Erntefest

Alle drei oder vier Jahre muss es sein: Wir bekommen eine neue große Erntekrone für die Kirche. Am 12. September war es wieder so weit.

Auf dem Hof Bettenbrock versammelten sich zwölf fleißige Helferinnen und Helfer, die ihr Geschäft verstanden. Ähren einzeln zusammenlegen und passend zuschneiden, in kleinen Garben weiterreichen und dann kunstvoll mit dem Gestell der Krone fest verbinden, so dass die nächste Lage den Bindedraht verdeckt. Einige arbeitsame Stunden wurden so verbracht. Zum Abschluss gab es wohlverdient Kaffee und Kuchen.

Im Erntedankgottesdienst am 29. September wollen wir Marga Regula für ihre Arbeit in unserer Gemeinde offiziell Danke sagen. „Verabschieden“ geht nicht, denn dafür ist sie noch viel zu aktiv. Eine Marga Regula geht eben zum Glück nie so ganz. Die Gelegenheit zum Danken ist nun aber gekommen, nachdem sie im Frühjahr die Gemeindebriefredaktion niedergelegt hatte. Herzliche Einladung an alle, die ihren Weg begleitet haben und an alle, die ihre Kontakte in den vergangenen Jahrzehnten gelesen haben!

Simon Kramer

„Alle fürs Klima“

Unter dem Motto „Alle fürs Klima“ hatte die Bewegung Fridays for Future zum bisher größten Streiktag mit Klimademonstrationen und anderen Aktionen für den 20. September aufgerufen.

Am Abend vorher tagte der Kirchenkreisausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung unter dem Vorsitz von Pastor Simon Kramer und malte ein 5m x 1m großes Transparent mit der Aufschrift: „Christians for Future. Eine Welt“ und dem Ökumene-Logo.
Gerade rechtzeitig, damit es am 20. September durch Osnabrück getragen werden konnte. - Gedacht als Statement, wie sehr Christinnen und Christen aus Verantwortung für die Schöpfung den Klimawandel bremsen wollen. Und als ökumenische Einladung für alle Christinnen und Christen, sich hinter dem Transparent zu versammeln, die sonst keinen guten Ort für sich auf der Demo gefunden hätten.

Mit etwa zehn Personen konnten wir so auf der Demo Flagge zeigen. Wichtiger als zu zeigen, wer wir sind, war dabei zu zeigen, wofür wir sind und uns mit vielen anderen zu solidarisieren. Dass diese Bewegung Erfolg hat - und das heißt, dass sie wichtige Teile von Politik und Wirtschaft weltweit in kurzer Zeit hinter sich bringt - ist vielleicht die letzte Chance für viele, viele Arten auf der Erde.
Das Transparent kann für zukünftige Demos im Pfarramt in Vehrte entliehen werden.

Simon Kramer

Konfi-Taufen

Gleich zwei Taufen gab es nun im Konfirmandenjahrgang 2018-2020: Nele Hülsmann und Lilly Hofmann ließen sich am 25. August im Kreis ihrer Mitkonfis taufen. Es war ein schöner Gottesdienst mit vielfältiger Beteiligung. Als Geschenk bekamen die beiden ein von den übrigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltetes T-Shirt, und als Chor sangen Konfis und Teamer den beiden ihre Wünsche mit dem Lied „Mögen Engel dich begleiten“ zu. Ab nun können sich die beiden, wie die anderen Hauptkonfis auch, voll auf ihre Konfirmation am 3. Mai 2020 konzentrieren.

Links und auf Seite 11 unter den Bubble-Balls: Impressionen vom Jugendgottesdienst am 15. September.

Hier sind keine Außerirdischen gelandet.

Das sind Bubble-Balls und die neuen Konfis darin spielen Fußball. Endlich mal eine körperkontaktfreie Form dieses Sports. Leider sieht man auch fast nie den Spielball und muss sich auf gut Glück den Weg freischubsen. Das macht riesigen Spaß und hilft dabei, die zwölf neuen Konfis (als da sind: Anastasia, Jonas, Josephine, Dominik, Erik, Tokessa, Josepha, Melina, Christian, Caitlyn, Felix und Justus) auf ihrem Einstiegswochenende mit Kirchen-Übernachtung abends auszupowern.

Hier noch einige von ihnen etwas früher am Tag in Action:

Auf ihrem Weg zur Konfirmation 2021 kamen sie am Sonntag nach der Übernachtung erst mal am Jugendgottesdienst zum Thema „Frieden“ vorbei. In dem absolvierte Nadin Oldenburg einen Teil ihrer Master-Abschlussprüfung mit Bravur.

Der Jugendraum braucht neue Möbel! Wir suchen eine Sofagarnitur, damit wir unser altes rotes Schätzchen endlich einmal austauschen können. Für freundliche Spenden bitte an den Kirchenvorstand herantreten!

Offener Adventskalender

Ja, ist es denn schon wieder so weit...?

Ja genau, es ist schon wieder so weit, nämlich sich Gedanken über das Mitmachen beim offenen Adventskalender zu machen.
In den letzten Jahren sind die allabendlichen Zusammenkünfte vor verschiedenen Häusern, Haustüren und Fenstern zu einem festen Bestandteil der Adventszeit in unserer Johanneskirchengemeinde und auch darüber hinaus geworden. Und auf diesen schönen Brauch wollen wir auch in diesem Jahr nicht verzichten.
Am Sonntag, den 1. Dezember, das ist der erste Advent, soll es losgehen, und wir hoffen, dass wir dann bis zum 23. Dezember an jedem Abend ein offenes Fenster oder eine offene Tür finden. Und deshalb jetzt unsere Bitte an Sie: Überlegen Sie sich doch schon einmal, wann bei Ihnen vor der Haustür in diesem Jahr das Adventsfenster geöffnet werden soll. Noch haben Sie (fast) die freie Auswahl. Wir hoffen zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder 23 geöffnete Fenster und Türen finden werden, an denen wir uns abends treffen, Geschichten lauschen und singen können.
Ich freue mich schon auf Ihre Nachricht:
Peter Perthen, Tel. 05406/1347, E-Mail: perthen.peru@t-online.de

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Einladung zur Einführung der Landeskantorin

Anfang März dieses Jahres ist Majka Wiechelt zur neuen Landeskantorin des Ev. Chorverbandes Niedersachsen-Bremen (ECNB) gewählt worden.
Zur feierlichen Einführung in das Amt am Samstag, 30. November 2019, um 18.15 Uhr in St. Marien am Markt in Osnabrück wird herzlich eingeladen!
Alle Menschen, die gerne singen und den Weg nicht scheuen, sind willkommen, bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitzuwirken.
Zur Vorbereitung der Chorsätze werden am Nachmittag des 30. November vor dem Gottesdienst zwei Proben angeboten:
Versierte Choristen mit Blattsingfähigkeiten mögen bereits um 16 Uhr zu einer Probe kommen.
Alle anderen, die Freude am mehrstimmigen Singen haben, stoßen um 17 Uhr dazu.
Im Anschluss lädt der Ev. Chorverband Niedersachsen-Bremen alle Gottesdienstbesucher zu Umtrunk, Imbiss und Gespräch in den Chorumgang ein.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.ECNB.de
Mitwirkende mögen sich bitte bis Montag, 11. November 2019 anmelden (unter Angabe, ob ab 16 Uhr oder ab 17 Uhr teilgenommen wird):
Tel. 0541 - 580 39 74
landeskantorin@evlka.de bzw. majka.wiechelt@evlka.de

Geschäftsstelle des Chorverbandes, Frau Dehnert-Hammer, ECNB@evkla.de

Kinderkirche

Die Kinderkirche hält den Ball im Spiel! Auch wenn du dabei wärst, fänden wir das toll! Kleine dürfen z.B. íhre Mama mitbringen.

Liebe Kinder,
auch weiterhin haben wir immer am letzten Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr Kinderkirche, aber nicht in den Ferien. Wir sehen uns jetzt am 26. Oktober und am 30. November.

KIRCHE MIT KINDERN

Wer schon mal da war, weiß:
In der Kinderkirche erzählen wir Geschichten aus der Bibel. Dazu gehen wir in die Kirche.
Anschließend frühstücken wir im Gemeindehaus, basteln und machen andere tolle Sachen. Dabei haben wir immer viel Spaß.
Kommt doch einfach mal vorbei, wenn ihr noch nicht dabei gewesen seid. Wir freuen uns auf euch!

Ina Cassens und das Kinderkirchenteam

Achtung Kinderkirchen-Eilmeldung:
Samstag, 28.9.: 15.30 Uhr - wir singen für Sophie und Christoph zu ihrer Trauung!
Sonntag, 29.9.: 9.30 Uhr - wir machen beim Erntedankgottesdienst mit!

Kinderseite

Liebe Kinder!
Eine ganz wichtige Nachricht für Euch:

Stars gesucht

für das Krippenspiel zu Weihnachten.

Seid Ihr dabei? Ihr habt doch Talent! Wir wissen das.

Wir brauchen noch alle: Maria, Josef, viele Engel und Hirten (nur der Herold hat sich schon gemeldet)!
Bitte kommt unbedingt zur ersten Probe am Freitag, 25. Oktober, nach den Herbstferien, um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus. Wir proben dann immer freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Ina, Sophie und Team

Findest du das vierblättrige Kleeblatt?

Promi-Einsatz bei edelMut

Vor einem dreiviertel Jahr ist der Concept-Store edelMut in Osnabrück erfolgreich an den Start gegangen, so dass bereits ein erster Spenden-Scheck an „Querbeet“, ein Diakonie-Projekt der Suchtkrankenhilfe, überreicht werden konnte.

Nun unterstützen auch zwei bekannte Persönlichkeiten edelMut: Niedersachsens Justizministerin Barbara Havliza und Osnabrücks Oberbürgermeister Wolfgang Griesert sind im edelMut-Geschäft als Verkäuferin und Verkäufer tätig.

„edelMut finde ich gut, weil Edelmut mit Freundlichkeit, Herzensbildung und Großzügigkeit verbunden ist“, begründet Osnabrücks Oberbürgermeister sein Engagement für den Concept-Store. Auch Niedersachsens Justizministerin Barbara Havliza hat einen guten Grund für ihren Einsatz bei edelMut: „Die Initiative „edelMut“ unterstütze ich sehr gerne. Viele Menschen haben hochwertige Kleidung, die sie nicht mehr tragen, die aber viel zu schade ist, um im Kleiderschrank zu verstauben. Diese hier zum Verkauf in den kleinen, feinen Laden in der Hasestraße zu bringen, ist deshalb eine hervorragende Idee“, so Havliza. Sie ergänzt: „Was ich besonders wichtig finde: Mit dem Erlös werden regionale soziale Projekte unterstützt – und die Spender können nachvollziehen, was mit ihren Spenden geschieht.“
Und die sind in jeder Hinsicht wichtig, denn nur so funktioniert das Konzept edelMut: Mit Zeitspenden, indem Ehrenamtliche edelMut ihre Zeit schenken und durch Sachspenden (Kleidung, Schuhe, Handtaschen, Geschirr, Bücher oder Accessoires) von Bürgern aus Osnabrück Stadt und Land. Menschen, die mit ihrem Einkauf edelMut unterstützen, vervollständigen das edelMut-Konzept. Das Geschäft befindet sich in der Hasestraße 39/40 in Osnabrück. Oder im Internet: www.edelmut-os.de

Brot für die Welt in Osnabrück

Eine Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte: „Brot für die Welt“ besuchte die Landeskirche.

Am 9. und 11. Juli war Reiner Focken-Sonneck von Brot für die Welt auf den Wochenmärkten in der Dodesheide, an der Katharinenkirche und in Hasbergen sowie auf dem Theatervorplatz. Sein Gefährt ist ein wahrer Hingucker.

In Hasbergen konnten Elvira Schoof und ihr Team den Menschen DANKE sagen und über Brot für die Welt informieren. „Wir sammeln heute kein Geld - wir wollen Ihnen Danke sagen und eine Kleinigkeit schenken.“ So begannen viele informative und interessante Gespräche.

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein. Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von „Brot für die Welt“. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: „Wir haben in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besucht“, sagt Uwe Becker, der Beauftragte für Brot für die Welt in der Landeskirche. Vom 25. Juni bis 23. August war das Team mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wurden alle 48 Kirchenkreise der Landeskirche besucht - von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden. Gleichzeitig wurden viele Menschen auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam gemacht. „Es waren tolle Begegnungen mit den Menschen im Lande und tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort“, so Becker. Auch der Stop in Osnabrück hat sich gelohnt.

Geburtstage

im Oktober/ November 2019

Persönliche Daten stellen wir nicht ins Internet

Herzlichen Glückwunsch

Es ist ein guter Brauch, zum Geburtstag Segenswünsche zu übermitteln. Das tun wir hiermit. In unsere Wünsche schließen wir alles mit ein, was nicht nur gut klingt, sondern das Leben spürbar und sichtbar bereichert. Allen voran steht der Wunsch der Gesundheit.

Unsere Segenswünsche richten sich darüber hinaus auf alles, was erfreut, innerlich bereichert, zuversichtlich und froh stimmt, was das Leben harmonisch verlaufen lässt.

Es ist der ehrliche Wunsch, dass dort, wo Probleme anstehen, sie sich zur Zufriedenheit auflösen. Vor allem aber, dass dieser besondere Tag, Ihr ganz persönlicher Feiertag, hoffen lässt für ein weiteres gutes Lebensjahr.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Wir haben Abschied genommen:

Persönliche Daten stellen wir nicht ins Internet

Kalender/ Gospel-Gottesdienst

Oktober 2019

29. Sep.	Sonntag, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Kirchenkaffee - P. Kramer und Kigo-Team, Posaunenchor
29. Sep.	Sonntag, 11.30 Uhr: Taufgottesdienst - P. Kramer
6. Okt.	Sonntag, 10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst - Prädikantin Marianne Vehring
9. Okt.	Frauenkreis I
13. Okt.	Sonntag, 10 Uhr: Literaturgottesdienst - Diakonin Marion Wiemann mit dem Büchereiteam
20. Okt.	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl - Prädikant Friedrich Luley
26. Okt.	Samstag, 10 Uhr: Kinderkirche - Ina Cassens und Team
27. Okt.	Sonntag, 18 Uhr: Gospelgottesdienst mit den Johki-Gospelsingers, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus
31. Okt.	Donnerstag, 19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag, Icker - Ökumene-Team und Pastor Simon Kramer, die Johki-Gospelsingers singen

Die Johanneskirche groovt

Auch in diesem Jahr wird der Abendgottesdienst am 27. Oktober 2019 um 18.00 Uhr von den Johki-Gospelsingers als Gospelgottesdienst gestaltet. *Gemeinschaft* soll das Thema des Gottesdienstes sein, der unsere Kirche wieder mit fetzigen Rhythmen erfüllen wird. Und auch die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher werden wieder reichlich Gelegenheit zum Mitsingen haben. Anschließend wird herzlich zu Tee, Kaffee oder Wein im Gemeindehaus eingeladen.

Kalender

November 2019

3. Nov.	Sonntag, 10 Uhr: Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Frühstück - P. Simon Kramer
10. Nov.	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst - Prädikant Dr. Jörg Klinkmann
12. Nov.	Dienstag, 19.30 Uhr: Leseabend des Bücherei-Teams
13. Nov.	Mittwoch, 15 Uhr: Ökumenischer Seniorennachmittag in Vehrte. Thema: „Ein Nachmittag mit Heinz Erhardt“
17. Nov.	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag - P. Kramer
24. Nov.	Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres, Abendmahl - P. Kramer
24. Nov.	Sonntag, 15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag - P. Kramer
30. Nov.	Samstag, 10 Uhr: Kinderkirche - Ina Cassens und Team

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag

Am 13. November 2019 um 15.00 Uhr findet im Gemeindehaus der Johanneskirche in Vehrte der ökumenische Seniorennachmittag statt. Das Thema lautet: „Ein Nachmittag mit Erinnerungen an Heinz Erhardt“. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Ruth Jarecki & Ruth Perthen

Gottesdienst und Friedhofsandacht am Ewigkeitssonntag

Alle Trauernden sind in besonderer Weise eingeladen zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, der auch Totensonntag genannt wird. Die aus unserer Gemeinde Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (seit dem Ewigkeitssonntag 2018) werden namentlich genannt, für sie wird gebetet und eine Kerze entzündet. Die Kerzen können im Anschluss von den Angehörigen mit nach Hause genommen werden. Auch die nicht in Vehrte beerdigten Verstorbenen werden genannt. Um 15 Uhr laden wir zur Andacht auf dem Friedhof ein.

Weltversammlung „Religions for Peace“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnete in Lindau am Bodensee die zehnte Weltversammlung von „Religions for Peace“, erstmals in Deutschland. „Religions for Peace“ wurde 1961 als Reaktion auf den Zweiten Weltkrieg und die atomare Bedrohung im Kalten Krieg gegründet. Der Hauptsitz ist New York. Die Organisation tritt etwa alle fünf Jahre zusammen. Heute gehören ihr nationale Gruppen in über 100 Ländern an. Bei „Religions for Peace“ geht es um den Versuch, durch interreligiösen Dialog Friedensarbeit zu leisten, nicht zuletzt auch in Konfliktgebieten. 900 Vertreter aller Religionen der Welt, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam oder Taoismus, trafen sich vom 20. bis 23. August in Lindau. Das globale Netzwerk von Religionsvertretern setzt sich seit 1970 für Frieden sowie gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Das gemeinsame Thema aller Teilnehmer ist der Friede. Und der Nichtregierungsorganisation „Religions for Peace“ geht es um mehr als fromme Worte.

Auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, hat sich mit einem eindringlichen Appell an die Religionen, sich für Frieden und Dialog einzusetzen, an die rund 1.000 Teilnehmer der Weltversammlung gewandt.

„Wir wollen einen ökologisch ausgewogenen und nachhaltigen Lebensstil praktizieren und uns für Regierungsmaßnahmen zum Schutz der Urwälder einsetzen“, heißt es in der Abschlusserklärung. Dazu gehöre auch das Engagement für die Rechte indigener Völker. Um Konflikte zu entschärfen, will die religiöse Nicht-Regierungsorganisation ihre Mitglieder im Konfliktmanagement schulen. „Friedenserziehung von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter soll gewalttätige Konflikte verhindern“, heißt es in dem vierseitigen Dokument. Weiter bekennen sich die Vertreter dazu, die Karrieren von Frauen in Institutionen unterstützen zu wollen.

Foto: dpa-infocom GmbH.

Symbol der Weltversammlung: eine über sieben Meter hohe Holzskulptur, der „ring for peace“.

Die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Margot Käßmann, ist in Lindau in den aus 80 Mitgliedern bestehenden „World Council“ gewählt worden, dem höchsten Beschlussgremium von „Religions for Peace“.

Kloster Loccum wird grundlegend saniert

Niedersachsen ist reich an Klöstern und Kirchen. Zu den bedeutenden Bauwerken und kirchlichen Einrichtungen zählt das Kloster Loccum in Rehburg-Loccum, unweit des Steinhuder Meeres. Das Kloster gehört zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche. Als Naherholungsziel und Stätte für Tagungen bietet es auch Gästen ein ganz besonderes Angebot.

Einst lebten hier Mönche, und seit 200 Jahren werden evangelische Pastoren (später auch Pastorinnen) ausgebildet: Das Kloster Loccum ist Deutschlands ältestes ortsansässiges Predigerseminar.
Zur Zeit wird dieses modernisiert, und zwar bis zum Jahr 2020, und es entsteht eine ganz neue Bibliothek. „Das Kloster wird in einen Zustand versetzt, sodass in den nächsten 80 bis 100 Jahre nichts mehr nötig ist“, sagt Arend de Vries, Vizepräsident im Landeskirchenamt und Prior des Klosters Loccum.
Das Kloster Loccum zwischen Weser und Steinhuder Meer wurde 1163 von Zisterzienser-Mönchen gegründet und wechselte um das Jahr 1600 zum evangelischen Glauben.
Loccum gilt neben dem Kloster Maulbronn in Baden-Württemberg als das am besten erhaltene Zisterzienser-Kloster nördlich der Alpen. 29 Millionen Euro investiert nun die Landeskirche in die Anlage.
Das Kloster gehört bis heute offiziell zum Orden der Zisterzienser und zur „Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland“. Es wird von einem Konvent unter dem Vorsitz des Abtes geleitet. Mitglieder sind Pastoren und Juristen der Landeskirche. Derzeitiger Abt ist seit 19 Jahren der frühere hannoversche Landesbischof Horst Hirschler. In unmittelbarer Nachbarschaft des Klosters siedelte die Landeskirche 1952 die Evangelische Akademie Loccum an.

BUFFETHAUS HAWIGHORST

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Unser Servicepersonal bedient Sie und Ihre Gäste am Buffet oder auch direkt am Tisch. Auch bei Ihnen zu Hause richten wir uns nach Ihren Wünschen, bringen alles vorbei, decken Ihre Tische ein und nehmen zum Schluss alles wieder mit. Und als Sahnehäubchen vermitteln wir Ihnen Bands, Kabarettisten und andere Showeinlagen.

BUFFET-HAUS HAWIGHORST
Lechtinger Straße 91 · 49191 Belm/Icker
Telefon 0 54 06/70 60 · www.buffethaus.de

Buffet-Haus Hawighorst

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Raiffeisen-

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier, Garten, Arbeitskleidung und Getränke.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Raiffeisen-Markt Belm-Vehrte
Bahnhofstraße 9a • 49191 Belm • Tel. (05406) 3151
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern und würden uns freuen, wenn Sie sie bei Ihren Entscheidungen berücksichtigen würden.

Christian Beckers
GARTENGESTALTUNG

Ihr Grab in guten Händen
Saison-Bepflanzung | Grabschmuck
Pflanzenschnitt | Rahmenbepflanzung
Steinpflege | Bodendecker | Dauergrabpflege
Individuelle Vertragsgestaltung

Kronenbrink 1 · 49179 Ostercappeln
Telefon 05473 958328 · www.christian-beckers.de

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei:

dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr
sonntags	11.00 – 12.00 Uhr

In den Ferien ist die Bücherei geschlossen.
Die Ausleihzeit beträgt drei Wochen, die Ausleihe ist kostenlos.

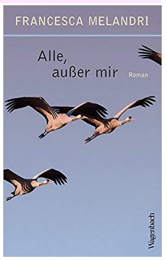
Vorstellung neuer Bücher:

Sellano, Luis
Portugiesisches Blut
Heyne Verlag 2019, 384 S.
ISBN : 978-3453439221, 14,99 Euro
Der ehemalige Ermittler Henrik Falkner hat sich unter der Sonne Portugals ein neues Leben aufgebaut. In der Altstadt Lissabons betreibt er ein Antiquariat, in dem sein Onkel Martin exotische Exponate angesammelt hat, von denen so manche auf vergangene Verbrechen hinweisen. Als die Brasilianerin Paula Cardenas Henrik einen Brief zeigt, nimmt ein neuer Fall seinen Anfang. Paulas Mutter fiel einst einem Verbrechen zum Opfer, die Spur führt zu dem legendären Schamanen Don Alfredo. Doch dann verschwindet auch Paula spurlos. Mit der schönen Polizistin Helena begibt Henrik sich auf die Suche und gerät in ein Netz aus Rache, Korruption und Familienbande...

Frey, Jana
Kichererbsen mit Schokolade Ju2, Bd. 1 + 2
Arena Verlag 2017, 184 S.
ISBN : 978-3401603452, 9,99 Euro
Die Zwillingsschwestern Alice und Pauline können die Zwillingsbrüder Roschan und Darius so gar nicht leiden. Nur in einer Sache sind sich alle einig: Dass die Mutter der Mädchen und der Vater der Jungs ineinander verliebt sind, ist eine Katastrophe. Denn der iranische Fahrradladen-Besitzer und die verpeilte Kandidatin für das Bürgermeisteramt passen so gar nicht zusammen! Als plötzlich die grantige Oma aus Teheran auftaucht, erreicht das Familienchaos seinen Höhepunkt. Ob die geballte Zwillings-Power da noch was retten kann?

Bücherei

Connolly, Kate
Exit Brexit: Wie ich Deutsche wurde
Carl Hanser Verlag 2019, 304 S.
ISBN: 978-3446260245, 19 Euro
Neuer Pass, neue Identität, neue Heimat? Kate Connolly, Deutschland-Korrespondentin des „Guardian“, hat es gewagt – als Reaktion auf den Brexit. Seit Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Potsdam. Aber Deutsche werden? Kaffee statt Tee, preußische Tugenden statt britischer Höflichkeit? Connolly lässt uns an der Identitätskrise teilhaben, die viele Briten seit dem Referendum erleben, und schildert ihren skurrilen Weg zum deutschen Pass.

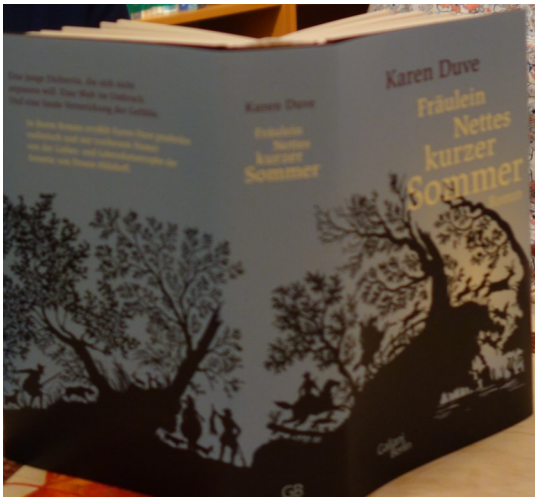


Melandri, Francesca
Alle, außer mir
Wagenbach Verlag 2018, 608 S.
ISBN: 978-3803132963, 26 Euro
Kennen Sie Ihren Vater? Wissen Sie, wer er wirklich ist? Kennen Sie seine Vergangenheit? Die vierzigjährige Lehrerin Ilaria hätte diese Fragen wohl mit „ja“ beantwortet, und auch ihre Angehörigen glaubte sie zu kennen - bis eines Tages ein junger Afrikaner auf dem Treppenabsatz vor ihrer Wohnung in Rom sitzt und behauptet, mit ihr verwandt zu sein. In seinem Ausweis steht: Attilio Profeti, das ist der Name ihres Vaters... Der aber ist zu alt, um noch Auskunft zu geben. Hier beginnt Ilarias Entdeckungsreise, von hier aus entfaltet Francesca Melandri eine schier unglaubliche Familiengeschichte über drei Generationen und ein schonungsloses Porträt der italienischen Gesellschaft.

Wood, Naomi
Diese goldenen Jahre
Atlantik Verlag 2019, 352 S.
ISBN: 978-3455005448, 22 Euro
Es ist die Zeit ihres Lebens: 1922 beginnen fünf junge Menschen ihr Studium am neugegründeten Bauhaus in Weimar. Es sind Jahre voller Glanz, Ekstase und dem Rausch der Freiheit. Sie glühen für die Ideale dieser jungen Kunstwelt und können es kaum erwarten, sich darin zu verlieren. Doch so intensiv die Freundschaft zwischen Paul, Walter, Jenö, Irmi und Charlotte auch scheint, sie ist durchwirkt von Geheimnissen, Intrigen und unglücklicher Liebe. Und als die goldenen Zwanziger in die düstersten übergehen, bricht all das so sorgsam Verborgene hervor – und zieht die Freunde in einen tiefen Abgrund.

Die Bücherei von Vehrte berichtet: Ein „Lebenslauf“

In den **1960**er Jahren hatte die Gemeinde Vehrte mit Hilfe und durch Empfehlung des Lehrerkollegiums in der Talkampschule eine kleine Bücherei ins Leben gerufen mit der Absicht, das Interesse der Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Lesen zu wecken und zu fördern.
Wegen Platzmangels im Schulgebäude wurden die Bücher **1972** zunächst in einen Kellerraum des örtlichen Gemeindehauses aufgenommen und später auf Beschluss der Gemeinde Vehrte und mit Zustimmung der Schulleitung der ev.-luth. Kirchengemeinde übereignet. **1974** standen, durch Neuanschaffungen ergänzt, 800 Bände systematisch geordnet und gleichzeitig überkonfessionell für Groß und Klein zur Verfügung.
Nach Aufstockung des Gemeindehauses fanden die Bücher **1980** in seinem Obergeschoss ihren neuen Platz. Überarbeitet nach den Richtlinien „Leitfaden für die Verwaltung evangelischer Büchereien“ hatte sich der Bestand **1982** auf 1200 Bände erhöht.
1985 schloss man sich dem Arbeitskreis Kirchlicher Büchereien Osnabrücks (AKBO) an, um Kontakt zu anderen Büchereien zu haben.



Ende 2018 befanden sich 2971 Bände aus den Sparten: Sachbücher, Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Bilderbücher sowie auch Comics in den Regalen.
122 Hörbücher für Kinder und Erwachsene ergänzen das Angebot und werden jährlich durch Ausleihe von der Fachstelle für Büchereiarbeit und Medienverleih der hannoverschen Landeskirche erweitert.
Auf Wunsch werden Büchereivorstellungen für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder durchgeführt, um deren Freude am Lesen zu wecken.
Finanziell wird die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betriebene Bücherei durch die Kirchengemeinde Vehrte und die politische Gemeinde Belm unterstützt. Jährliche Zuschüsse von der Landeskirche Hannover und dem Kirchenkreis Osnabrück gewährleisten die Anschaffung neuer Bücher und die kostenlose Ausleihe.

Das Büchereiteam

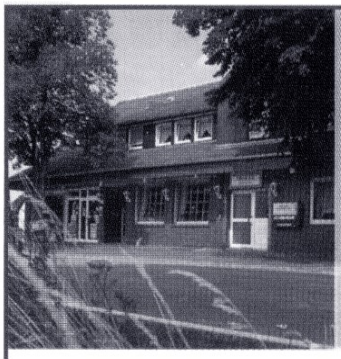
Bücherei und Lesekreis

Leitet mit ihrem Team die Bücherei: Karin Giersch.

Bücher sind
Schokolade für die Seele.
Sie machen nicht dick.
Man muss nach dem Lesen
nicht die Zähne putzen.
Sie sind leise.
Man kann sie überall mitnehmen,
und das ohne Reisepass.
Bücher haben aber
auch einen Nachteil:
Selbst das dickste Buch
hat eine letzte Seite
und man braucht wieder ein neues.
Woher?
Aus unserer **Bücherei**.

Herzliche Einladung zum 3. Leseabend der Bücherei. Ein Gläschen Wein, sich austauschen, neue Bücher anschauen und sich vorlesen lassen - alles am Dienstag, dem 12. November, ab 19.30 Uhr in der Bücherei.

Jeden 2. Dienstag im Monat trifft sich der Lesekreis um 19.30 Uhr in den Räumen der Bücherei. Immer wieder ein spannender Austausch über gute Lektüre!



Gasthaus Hotel

Getränkegroßhandlung

Meier

Telefon 0 54 06/98 31

Familiengeführtes Hotel mit 25 Betten

Wir empfehlen uns für Ihre Festlichkeiten mit unserem Saal für bis zu 55 Personen oder ausserhalb unseres Hauses mit unserem Cateringservice · Getränkelieferservice frei Haus

Deutsche Küche von 17 bis 22 Uhr – zu günstigen Preisen

Mittwochs Ruhetag

Ab sofort wieder Verkauf
von

REFORMDÜNGER

für Rasen und Universaldünger für Pflanzen, Blumen, Obst und Gemüse

Der organisch-mineralische Volldünger
mit Qualitätsgarantie

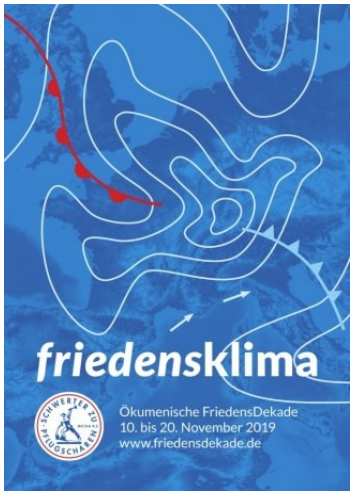
Rendac Icker
GmbH & Co. KG

Engterstr. 101 · 49191 Belm-Icker · www.rendac.com

Preisgünstiger Direktverkauf
Montag – Freitag von 08:00 bis 15:30 Uhr
Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

Verste-
hen
ist ein-
fach.
sparkasse-osnabrueck.de
Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.
Sprechen Sie mit uns.
Sparkasse Osnabrück

Gartenarbeit so herrlich bequem mit den richtigen Helfern von Kolde!
Bei uns finden Sie in Großauswahl von der kleinsten Gartenschere bis zum großen Aufsitzmäher, Forstgeräte, und alles was Gartenarbeit leichter macht.
Kolde
Mit uns schneiden Sie einfach besser ab!
Ihr Rasenmäher-Spezialist
Garten-Motor-Technik GmbH
Hansastr. 16 • Wallenhorst • Tel. 05407/2305
E-Mail: info@kolde.rasenmaeher.de • Internet: www.kolde-rasenmaeher.de



Das Gesprächsforum zur Ökumenischen FriedensDekade hat das Jahresmotto für das Jahr 2019 festgelegt. **„friedensklima“** lautet das neue Motto, unter dem vom 10. - 20. November 2019 die 39. FriedensDekade bundesweit in Kirchengemeinden und Friedensinitiativen begangen wird. Mit dem Motto „friedensklima“ wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. „Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“, brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenische FriedensDekade e.V. und Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), das Anliegen auf den Punkt. Es sollen die Zusammenhänge aufgezeigt, insbesondere aber Chancen und Möglichkeiten sichtbar gemacht werden, wie klimabedingte Konflikte verhindert werden können. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“, fasste Marina Kiroudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aus Frankfurt, eine der Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade, den zweiten Aspekt des Mottos zusammen. Die Organisationen wollen Anregungen dafür geben, wie im Umgang miteinander ein „friedensklima“ gefördert werden kann, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut. Zwei Bibelstellen begleiten die FriedensDekade 2019: Aus dem Alten Testament Psalm 37,11: **„Die Gebeugten werden das Land besitzen. Sie werden sich am Frieden laben.“** Und aus dem Neuen Testament Lukas 12,13-21, wo es heißt: **„Ihr lebt nicht davon, dass ihr viele Güter besitzt.“**

Partnerschaftsbesuch im Umfolozi Kirchenkreis

Im Oktober fliegt eine Delegation des Kirchenkreises Osnabrück für 17 Tage zu einem Partnerschaftsbesuch in den Umfolozi-Kirchenkreis in Kwazulu-Natal, nordöstlich von Durban, Südafrika. Einen besonderen Schwerpunkt des diesjährigen Besuches bilden die Treffen mit den Verantwortlichen der von uns geförderten Projekte. Dazu gehören die ambulante AIDS -Hospizarbeit, die regelmäßige warme Mittagsmahlzeit für die AIDS-Waisen einer Grundschule und der Schulgeldfonds.

Seit 1981 besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Kirchenkreisen. Die Region unseres Partnerkirchenkreises ist sehr ländlich geprägt. Die Wege zur nächsten Schule, Kirche oder Krankenhaus sind meist sehr weit. Die Menschen sind von der Aidsepidemie besonders hart betroffen. Über 40% der Bevölkerung sind HIV positiv.

Der fröhliche Glaube und die leidenschaftliche Musikalität unserer Freundinnen und Freunde in Südafrika sind beeindruckend. Durch die gegenseitigen Besuche hin und her kommt es zu intensiven Begegnungen. Sie sind das A und O einer solchen Partnerschaft. Direkte Kontakte und Projektarbeit von Kirchenkreis zu Kirchenkreis lassen Hilfe bei den Menschen vor Ort ankommen. Gemeinsame Gottesdienste, Austausch über Glauben und Leben, Gespräche über Schönes und Schweres sowie Gelingendes und Herausforderungen in dem jeweils anderen Kirchenkreis bereichern uns gegenseitig bei den Besuchen. Dieser Perspektivwechsel hilft, auch unser Verhalten zu überdenken und uns neu auszurichten.

Den Reisesegen bekam die Delegation des Kirchenkreises im Abendgottesdienst in St. Marien am Samstag, dem 21. September.

Volker Wallrabenstein
Vors. des Partnerschaftsausschusses

Reisegruppe: (v.links) Sup. Dr. Joachim Jeska, Volker Wallrabenstein, Holger Niehoff (Bonnus), Annette Urban-Engels (Fundraiserin, KK), Antje Wietzorek (Petrus, Lüstringen), Susanne Wallrabenstein (Bonnus), Gabriela Pipa, Maria Beisel (Christus, Hasbergen), Ralf Wichmann (Südstadt), Doris Hilgemann (St. Katharinen), Petra Jeska (St. Marien).

Süntel-Apotheke

Rosalinde Schäfer-Wohlers e.Kfr.

Vehrter Kirchweg 29
49191 Belm
Telefon: 0 54 06-83 82 11
Telefax: 0 54 06-83 82 48

E-Mail: suentel-apotheke-belm@t-online.de
Internet: www.suentel-apotheke.de

Lackierfachbetrieb Dobslaff I Hager Feld 17 I 49191 Belm-Vehrte I Tel.: 0 54 06 / 40 99 I Web: www.lackierfachbetrieb-dobslaff.de

it's FAHRSCHULE Kuhlmann

MPU-Beratung
Gutachtenanalyse
BTM-Kontrollprogramm
Sperrfristenverkürzung
MPU-Vorbereitung

Führerschein
PKW B und BE (mit Anhänger)
Motorrad A (offen),
A1 (125 ccm),
A2 (bis 48PS)
Mofa (25km/h), Trecker L

Vehrter Bergstraße 13
49191 Belm-Vehrte
Telefon: 0170 21 23 975
info@fahrschule-kuhlmann.de
www.fahrschule-kuhlmann.de

Haus am Lechtenbrink

Pflegen, helfen, beraten und begleiten

Haus am Lechtenbrink
Alten- und Pflegeheim
Stadtweg 6a
49143 Bissendorf / Jeggen
www.diakonie-belm-bissendorf.de
Telefon 0 54 02 / 98 45-0
Telefax 0 54 02 / 98 45-71
hal@diakonie-belm-bissendorf.de

Über 100 Jahre

Fritz Helmich
Bestattungs-Institut

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gestaltung und Druck Ihrer Trauerbriefe

Lindenstraße 42 | 49191 Belm | Tel. 0 54 06-31 43 | Fax 0 54 06-46 27 | www.Bestattung-Helmich.de
Bau- und Möbeltischlerei

REPARATURHOTLINE 0541 / 73136

Service für Miele, Bosch, Siemens, AEG usw.; METZ, Panasonic, Samsung usw.
Wir liefern Ersatzteile für alle Waschmaschinen, Spülmaschinen und alles, das einen Stecker hat!

ein starkes Team
EURONICS
best of electronics
Schützenstraße 107 - 49084 Osnabrück

BÖHM
RADIO-ELEKTRO-GmbH
TV - SAT - HIFI - VIDEO-PROFI
Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

P im Hof

www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de

Professioneller Service für alle Geräte durch unser werkgeschultes Meisterwerkstatt-Team!

Lampen/Leuchten • ob Deckenlampe, Stehlampe, Tischleuchte -egal, wo gekauft, wir reparieren „Ihr Licht"

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte Pastor Simon Kramer - pfarramt@johki.de - www.johki.de	05406 - 9854
Pfarrbüro Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr - Pfarrsekretärin Monika Appel	05406 - 9854
Kirchenvorstand Vorsitzender: Pastor Simon Kramer	05406 - 9854
Organist: Dirk Haeberle	0173 - 6356910
Küsterin: Svena Langer	05406 - 4143
Kontakte-Redaktion Simon Kramer - pfarramt@johki.de	05406 - 9854
Diakonie-Sozialstation Belm-Bissendorf Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen sozialstation@diakonie-jeggen.de	05402 - 40174
Diakonische Pflegenotaufnahme	0800 44 333 46
Diakonie Stadt und Landkreis Osnabrück www.diakonie-osnabrueck.de/	0541 - 9811969
Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V. Einsatzleitung: Birgit Steinmeier, Meierhofstraße 17, 32289 Rödinghausen - Telefax: 05746 - 911010 birgit.steinmeier@fsrs.de	05746 - 8294
Haus am Lechtenbrink, Alten- und Pflegeheim Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen www.hausamlechtenbrink.de	05402 - 98450
Diakonie-Anlaufstelle Marktring 15, 49191 Belm Diakonie-Förderverein Tatkraft - Ev. Nachbarschaftshilfe Belm - Koordination: Viktoria Sichwardt	05406 - 882775
Telefonseelsorge	0800 1110111 0800 1110222

Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

Krabbelgruppe
freitags 10.00 - 11.00 Uhr
Anja Jarecki 880999

Spielgruppe
bitte bei
Andrea Reuwer 8069677 oder
0152-25782128 melden

Bücherei
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
sonntags 11.00 - 12.00 Uhr
Karin Giersch 2242

Frauenkreis I
2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Ruth Jarecki 881823
Ruth Perthen 1347

Johki-Gospelsingers
montags 20.00 Uhr
Ellen Eilermann 05461-996298

Posaunenchor
dienstags 18.15 Uhr
Jungbläser-Ausbildung
Thomas Schierbaum
freitags 17.00 Uhr Probe
Dirk Haeberle 0173-6356910
Thomas Schierbaum 899073

Tanzkreis
Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
Lilo Stange 881737

Frauenkreis am Abend
1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Hilke Göhler 3761

Lesekreis
2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Monika Jarecki 2176

Johki Frauen-Treff
am letzten Mittwoch im Monat
19.30 Uhr
Ina Cassens 899055

Offene Kirche
mittwochs von 9.00 - 13.00 Uhr und sonntags vor und nach dem Gottesdienst

Alles aus einer Hand

- In alle Richtungen schauen
- Räumliches erleben
- Frei bewegen

Das neue Traumbad
intensiv erleben!

Wir planen Ihr Traumbad und Sie können es eindrucksvoll mit einer Virtual-Reality 3D Brille bei uns erleben.

ALTEWICHARD
ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG
Industriestraße 36 | 49191 Belm
T 054 06. 83 300 | www.altewichard.com
celseo

Raumausstattung
Rita Hanfeld

Dekorationsarbeiten
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Sonnenschutz
Teppichboden · Tapeten
Farben · Accessoires

Große Str. 4
49191 Belm-Vehrte
Tel. 05406-9859
Fax. 05406-9220

Impressum

Die Telefonnummern der Diakonie-Sozialstation Belm-Bissendorf finden Sie auf der vorstehenden Seite 36.
Nachstehend noch hilfreiche Adressen des Diakonischen Werkes :

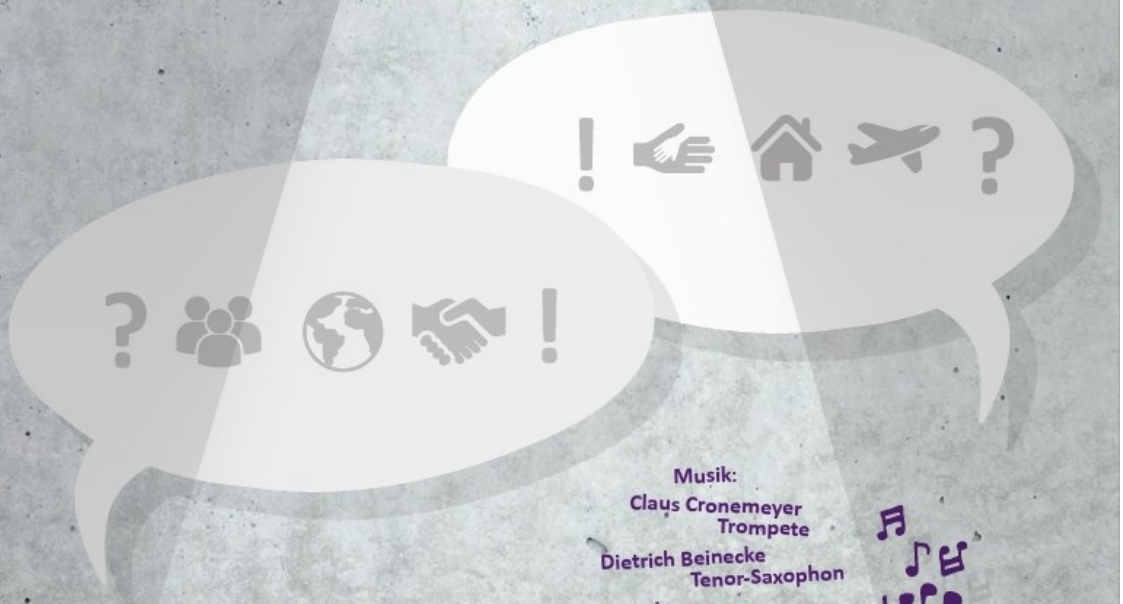
Allgemeine Sozialberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück Brunnenstr. 6, 49124 Georgsmarienhütte Riemsloher Str. 5 49324 Melle	 0541-76018-820 05401-88089-30 05422/9400-64
Mutter- oder Vater-Kind-Kuren Lohstr. 11, 49074 Osnabrück Riemsloher Straße 5 49324 Melle	 0541-76018-822 05422 - 9400 50
Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung, Lohstr. 11, Osnabrück Riemsloher Straße 5 49324 Melle Brunnenstr. 6 49124 Georgsmarienhütte	 0541-76018-822 05422/9400-80 05401/88089-30
Diakonie-Hausnotruf Brunnenstraße 6 49124 Georgsmarienhütte, Riemsloher Straße 5 49324 Melle	 05401/88089-40 05422/9400-51
Diakonie Schuldnerberatung, Standort Osnabrück: Lohstr. 65 Standort Georgsmarienhütte: Brunnenstr. 6 Standort Melle: Riemsloher Str. 5	 0541-760287-11 05401-88089-50 05422/9400-70
Suchtberatung, Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück	Tel. 0541-940100
Psychologische Beratungsstelle, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	Tel. 0541-76018-900

Impressum:
Herausgeber i.S.d.P.: Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Vehrte,
Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte,
Tel. 05406 - 98 54, E-Mail: pfarramt@johki.de
Redaktion und Layout: Simon Kramer
Fotos: Christel Kovermann, Simon Kramer, Svena Langer, Heike Sommerfeld, Siegfried Wenning - **Auflage:** 1050
Anzeigen: Ruth Jarecki
Redaktionsschluss für die nächsten Kontakte: 5. November 2019
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Bankverbindung:
Ev.-luth. Gesamtverband Osnabrück
Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, BIC: NOLADE22
Kostenstelle: 7920-62100

6. Osnabrücker

MÄNNER-VESPER

Gott liebt Gerechtigkeit. (Psalm 33,5) – Afrika -
„Wofür es sich zu kämpfen lohnt."



Musik:
Claus Cronemeyer
Trompete
Dietrich Beinecke
Tenor-Saxophon
Jens Cronemeyer
E-Piano

Anregende Unterhaltung bei
jazziger Musik und gutem Essen

Fr. || 08. Nov. || 19 Uhr

im Steinwerk St. Katharinen, Osnabrück
Eintritt frei, Spende erbeten

ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Männerarbeit

Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück

Veranstalter:
Männerarbeit im ev.-luth. Sprengel Osnabrück
Anmeldung bitte bis zum 29. Sept. bei
guido.schwegmann-beisel@evlka.de